

REALIZING IMPACT

Nicht nur Forschung und Unternehmen, sondern auch Politik und Gesellschaft sind auf der Suche nach radikalen Innovationen. Diese Innovationen sollen gänzlich neue Lösungsansätze für Themen wie Gesundheit, Mobilität, Energie oder das Zusammenleben der Menschen aufzeigen. Gleichzeitig sollen sie jedoch – trotz ihres radikal neuen Ansatzes – im etablierten Gefüge von Stakeholdern des Innovationssystems umgesetzt werden können und auf hohe Akzeptanz in der Zielgruppe stoßen. Nur wenn diese Bedingungen erfüllt sind, können aus innovativen Ideen nachhaltig erfolgreiche Innovationen entstehen. Dies gilt für Technologien und soziale Innovationen genauso wie für Geschäftsmodelle, mit denen neue, bisher nicht gedachte Wege beschritten werden.

Im BMBF-geförderten Projekt Realizing Impact entwickeln Fraunhofer, ISInova und die Charité gemeinsam Methoden und Tools für radikale Innovationen. Radikale Ideen sollen im Zusammenspiel aller relevanten Stakeholder entstehen und erfolgreich umgesetzt werden.

Im Projektzeitraum zwischen 2017 und 2019 werden die entwickelten Tools gleichzeitig anhand eines konkreten Anwendungsfalls im Gesundheitsbereich getestet: Ziel ist es, radikal innovative Konzepte für die Gesundheitsprävention für Geflüchtete zu entwickeln und deren Umsetzung anzustoßen.



In Workshops mit Geflüchteten werden bedarfsorientierte Ideen für Gesundheitsprävention entwickelt - mit Hilfe sozialwissenschaftlicher und designbasierter Methoden (Fraunhofer).



Neue Kollaborations- und Geschäftsmodelle für Innovation unterstützen die Umsetzung dieser Ideen im Zusammenspiel relevanter Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (Fraunhofer).



Neue Tools werden entwickelt und angewandt, um diese Ideen innerhalb von Unternehmen und Organisationen vorantreiben zu können (ISInova).



Leitfäden für die organisatorische, strukturelle und personelle Implementierung von radikal innovativen Präventionsansätzen im Gesundheitswesen werden entwickelt (Charité).

Das Projektteam freut sich auf einen regen Austausch mit Expert/-innen und Interessierten!

Fraunhofer CeRRI:
Neue Netzwerke und
Geschäftsmodelle für
radikale Innovationen

Florian Schütz
florian.schuetz@iao.fraunhofer.de
+49 30 - 680 796 918

ISInova:
Organisationale
Voraussetzungen
radikaler Innovationen

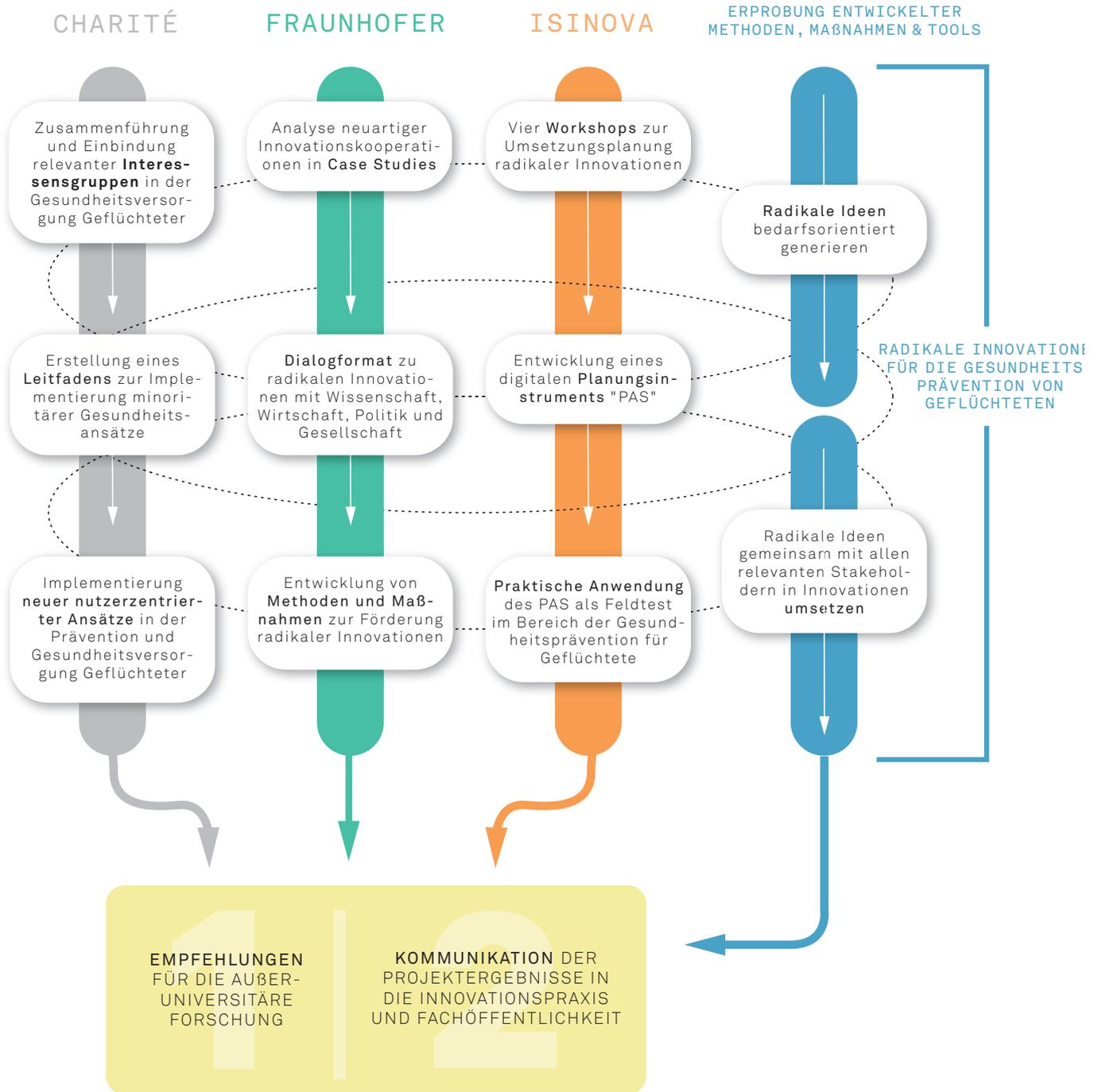
Dr. René John
rene.john@isinova.org
+49 30 - 657 642 41

Charité:
Radikale Innovationen
für aktuelle Herausforderungen
im Gesundheitswesen

PD Dr. Sabine Oertelt-Prigione
sabine.oertelt-prigione@charite.de
+49 30 - 450 577 255

GEFÖRDERT VOM

WIE LASSEN SICH RADIKALE INNOVATIONEN ERFOLGREICH UMSETZEN?



GEFÖRDERT VOM